

Abg. Diekmann erläuterte die Wichtigkeit der vorliegenden Modellstudie „EnergieRegion Rhein-Sieg“ und wies noch mal auf die positive Resonanz hin. Dies bestätigen auch die Erörterungen im Umweltausschuss. Die Studie dokumentiere eindrucksvoll die hohen Wachstumspotentiale, die der Rhein-Sieg-Kreis in diesem Segment aufweise und die es nun gelte auszuschöpfen. Zusätzlich sei in dieses „Energie-Portal“ auch die Möglichkeiten zu Energieeinsparungen einbezogen worden. Gerade das Zusammenspiel zwischen Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz stelle bei weiter steigenden Energiepreisen zukünftig eine wichtige Komponente zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen dar. Daher begrüße man ausdrücklich die Einrichtung des „Energie-Portals“.

Abg. Bausch bedankte sich bei der Verwaltung für das frühzeitige Agieren und die umfangreiche Vorarbeit, die zur Entwicklung und erfolgreichen Umsetzung dieses Schwerpunktes geführt haben. Die umfangreiche Vorlage zeige zum einen die Komplexität dieses Themas, zum anderen aber auch die bisher geleisteten Arbeiten der Verwaltung. So habe die Verwaltung bereits ein „Internet-Energie-Portal“ aufgebaut. Wichtig sei ebenfalls, dass im Rahmen der Kollegenkonferenz der Bürgermeister am 08.04.2008 die Aktivitäten des Rhein-Sieg-Kreises begrüßt wurden und ausdrücklich der Wunsch geäußert wurde, dass die Kreiswirtschaftsförderung zukünftig dieses Thema koordinierend und als kreisweite Schnittstelle weiter vorantreiben und steuern solle. Die Kreishandwerkerschaft habe ebenfalls ein starkes Interesse an diesem Projekt und sagte Unterstützung zu. Abg. Bausch wies darauf hin, dass es sich um eine ausbaufähige Internet-Plattform handle und die beteiligten Akteure diesem Projekt als eine sinnvolle zukunftsfähige Maßnahme erachten. Dies würde nicht zuletzt auch durch das Engagement der Kreissparkasse Köln, die die Studie finanziert habe, dokumentiert.

SkB Peter bewertete die Studie ebenfalls als positiv, wies jedoch darauf hin, dass jetzt die Studie mit konkreten Maßnahmen gefüllt werden müsse. Er bedankte sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dr. Tengler erläuterte, dass die Bürgermeister-Konferenz die Kreiswirtschaftsförderung gebeten habe, konkrete Umsetzungsschritte einzuleiten. In den Kommunen gäbe es unterschiedliche Entwicklungsstände zu dieser Thematik. Für den 27.08.2008 sei die Auftaktveranstaltung für die operative Umsetzungsphase terminiert. Ziel sei es, zum Ende des Jahres einen abgestimmten Maßnahmenplan vorzulegen.

Der Ausschussvorsitzende, Abg. Becker, stellte fest, dass mit der ausführlichen Berichterstattung auch der Antrag abschließend behandelt wurde und stellte den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.